

# Akkordeon Tage Sursee goes online

15. Séminaire d'accordéon | 30. Januar 2021

Dozent:	Stefan Hippe
Kurs:	Dirigierkurs (mit Orchester)
Für wen:	Für alle mit einer Begeisterung fürs Dirigieren
Sprache:	Deutsch, mit französischer Übersetzung
Thema:	Dirigierteknik, Vorbereitung eine Woche vor Kursbeginn

---

## Kursbeschreibung:

**Samstag 30. Januar 2021 ab 09.00 Uhr, STEFAN HIPPE, Dirigierkurs**

ZIEL: du weisst, worauf du aufmerksam sein musst beim Dirigieren und bei der Probearbeit.

Stefan Hippe meldet sich eine Woche vor Kursbeginn bei den aktiven Teilnehmern um die Vorbereitung zu diskutieren, sowie den Ablauf vom 30. Januar 2021.

Am Kurstag kriegt jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin eine 60min Einzellektion mit Stefan Hippe. In einem kurzen Gruppen-Teil gibt Stefan Hippe generelle Inputs zu Schlagtechnik, Probeaufbau, Wettbewerbsvorbereitung und geht auf Fragen ein, die für alle relevant sind.

## Benötigtes Material:

Computer oder Laptop für die Online Akkordeon Tage. Für den Zoom Link ist kein eigenes Konto erforderlich!

## ONLINE DETAILS

<b>Eine Woche vorher</b>	Stefan Hippe nimmt mit Teilnehmer*innen Kontakt auf. Inputs zu Vorgehensweise bei Vorbereitung.
--------------------------	--

# Akkordeon Tage Sursee goes online

15. Séminaire d'accordéon | 30. Januar 2021

---

**Der Dozent:**

[www.stefanhippe.de](http://www.stefanhippe.de)

1@stefanhippe.de

Ich stamme aus Nürnberg und studierte dort Musik (Akkordeon bei Willi Münch und Irene Kauper) sowie an der Hochschule für Musik in Würzburg (Komposition bei Bertold Hummel und Heinz Winbeck, außerdem Dirigieren bei Günther Wich).

Für meine rund 110 Werke erhielt ich diverse Kompositionspreise, darunter einen 1. Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb der Sommerlichen Musikakademie Hitzacker 1994 für mein 2. Streichquartett.

Außerdem bilden ca. 120 Bearbeitungen für Akkordeonorchester und andere Besetzungen einen weiteren Schwerpunkt meiner Arbeit. 1997 bekam ich ein halbjähriges Stipendium an der „Cité internationale des Arts“ in Paris zugesprochen und erhielt 1998 den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg, sowie im Jahr 2000 den Bayerischen Förderungspreis für junge Künstler.



Im gleichen Jahr wurde in der Nürnberger Tafelhalle meine Oper „A Lady Dies“, ein Auftragswerk der Stadt zum 950-jährigen Stadtjubiläum uraufgeführt. Außerdem erhielt ich 2003 den Förderpreis des Bezirkes Mittelfranken und die Fördergabe der Internationalen Bodenseekonferenz, Zürich.

Als Solist, Ensemblemitglied und Dirigent wirkte ich bei zahlreichen Aufführungen (darunter mehr als 120 Uraufführungen) zeitgenössischer Musik mit. Außerdem führten mich Konzertreisen nach Ungarn, Polen, Griechenland, Frankreich, die Tschechische Republik, Kanada, USA, Russland und Weißrussland. Seit 1999 unterrichte ich an der Musikschule Nürnberg Akkordeon und Komposition. Seit dem Wintersemester 2015/2016 bin ich als Dozent für Dirigieren, Partiturspiel und Musikgeschichte am HOHNER-Konservatorium Trossingen verpflichtet. Außerdem dirigiere ich

das dortige Seminarorchester. Ehrenamtlich war ich lange für den DHV tätig, von 2009 bis 2020 auch als Bundesdirigent.